

Inhalt

Vorwort	3
1. Vorbemerkungen.....	6
2. „Jäger“ sind Grenzgänger zwischen Leidenschaft und Vernunft.....	10
3. Evolutives Erbe, Traditionen und Rechte: Weid- gerecht, ökosystemgerecht und/oder selbstgerecht.....	17
4. Ziele, Streitfälle und die Qualität der Argumente.....	34
4.1. Wildtierinformationssysteme für Jagd und Naturschutz	35
4.2. Jagd, Tierschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit.	42
4.3. Wald-Wild-Probleme – ökosystemare Dynamik und Forstwirtschaft	48
4.4. „Zusatz-Fütterungen“, „Ablenkfütterungen“, äsungs- und biotopverbessernde Maßnahmen zur Reduzierung von Wildschäden.	68
4.5. Bermuda-Dreieck Feldflur.....	73
4.6. EU-Vogelschutz, FFH–Richtlinie und die Jagd in „Schutzgebieten“.	82
4.7. Selbstregulation als heilige Kuh und die Erosion der Fangjagd.	94
4.8. Können Jäger „regulieren“?.....	101
4.9. Auslandsjagd, nationale und internationale Normen.....	112
4.10. Naturschutz durch ökosystemgerechte Jagd.....	124
5. Zukunftsfähigkeit durch Wissen, Professionalität, Nachdenklichkeit und Charakter.....	128
6. Zum Autor.....	132
7. Literatur:	133
8. Sachregister:.....	139